



75 Jahre



**Sportgemeinde 1904
Wißmar e.V.**

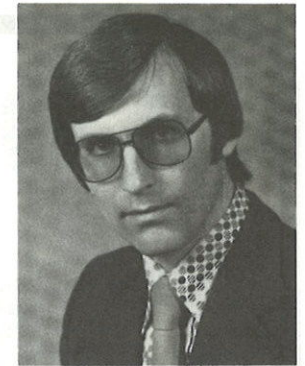
vom 2.-4. 6. 1979



REGIONAL VERBREITET
ZWISCHEN ALSFELD UND FRANKFURT



Unabhängig · Überparteilich · Kritisch



Unser Verein besteht nun 75 Jahre. Mit Stolz können wir auf diese Zeit zurückblicken. Viele sportliche, aber auch kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkte prägten das Vereinsleben; sie alle hier aufzuzählen, ist nicht möglich. Es waren jedoch auch schwere Zeiten zu überwinden, die den unermüdlichen Einsatz einzelner Mitglieder erforderten. Unermüdlicher Einsatz, persönliche Opfer und viel Idealismus für den Sport waren notwendig, um unsere "Sportgemeinde" zu einem der "großen" Vereine unserer Gemeinde zu führen. Im Namen der "jüngeren Generation" unserer Mitglieder möchte ich hier unseren Dank und die Anerkennung an die Mitglieder aussprechen, die unseren Verein in den vergangenen 75 Jahren geführt oder mitgeholfen haben, das Vereinsleben zu gestalten und zu prägen. Ihnen zum Dank wollen wir dieses Jubiläumsfest gestalten.

Dieses Fest gibt uns gleichzeitig die Möglichkeit, unser breites Angebot einer sportlichen Betätigung darzustellen. Die vor vielen Jahren begonnene gute Jugend- und Breitenarbeit im Verein führte dazu, daß sich inzwischen über 400 Personen (Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder) in unseren vielen Übungsgruppen sportlich betätigen. Dies bestätigt, daß unser Angebot von der Bevölkerung gerne angenommen wird. Die Priorität auf die Jugend- und Breitenarbeit zu legen, kann nur als sinnvoll und richtig anerkannt werden. Es wird uns auch in Zukunft eine wesentliche Aufgabe sein, den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde eine sportliche Betätigung zu ermöglichen und Mitglied unserer großen Gemeinschaft zu werden.

Ein Problem für unsere Arbeit stellt jedoch das Fehlen einer geeigneten Sporthalle dar. Ich hoffe, daß die verantwortlichen Politiker recht bald "grünes Licht" für den Bau der dringend benötigten Sporthalle in Wißmar geben.

Alle Einwohner von Wißmar, unsere Freunde und Förderer, sowie unsere Gäste sind herzlich eingeladen, mit uns das Jubiläum zu feiern. Durch Ihre Unterstützung helfen Sie uns, künftige Aufgaben für unsere junge Generation leichter zu bewältigen.

Karl Fiedler
Vorsitzender

quell 2000

- Licher Bier
- Gießener Bier
- Dortmunder Union Bier
- Beck's Bier
- Cola
- Pepsi
- Ponor
- Florida Boy
- Müllers Apfelwein
- Possmann Apfelwein
- Rosbacher Sprudel
- Hassia Sprudel
- Orion Sprudel
- Apollinaris
- Heppinger Heilwasser
- Biskirchener Heilwasser

Ihr Getränkeshändler mit großem Sortiment

Bahnhofstraße 34 · 6301 WISSMAR

Telefon (06406) 3656

Zum Geleit!



Die Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V. besteht seit nunmehr 75 Jahren. Ich gratuliere Ihnen zu diesem Jubiläum sehr herzlich. Siebeneinhalb Jahrzehnte im Dienst des deutschen Sports tätig zu sein, ist ein Beweis, daß die private Initiative nach wie vor das Fundament unserer Sportvereine ist.

Ich begrüße dies als Oberbürgermeister und Sportdezernent dieser Stadt sehr und würdige darüber hinaus auch alle anderen Anstrengungen der Wißmarer Sportgemeinde 1904, die darauf abzielen, den Breitensport in vielfältiger Form zu fördern.

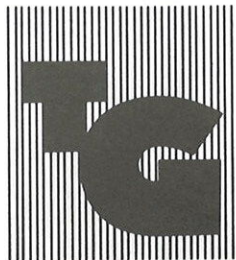
Ich nehme diese Gelegenheit gern wahr, den Verantwortlichen des Vereins und allen Helfern und Mitgliedern dafür ein Wort aufrichtigen Dankes zu sagen.

Ihrer Veranstaltung wünsche ich einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf und darüber hinaus die Ihrer Arbeit gebührende Resonanz in der Öffentlichkeit.

Aus Anlaß Ihres 75-jährigen Jubiläums heiße ich zugleich alle Ihre Gäste aus nah und fern herzlich willkommen, wünsche Ihnen erlebnisreiche und zugleich erholsame Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Wißmar.

Herzliche Grüße

Hans Görnert
Oberbürgermeister



THOMAS GIGLER

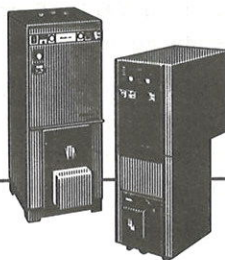
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Waldstraße 14 · 6301 Wißmar
Telefon (06406) 3135

Buderus

Ein heißer Tip...
Buderus Ecomatic-Heizkessel
...für kühle Rechner!

Bei dieser neuen Kesselgeneration von Buderus wird das Kesselwasser kühler gefahren als bisher üblich. Die Folge: minimale Stillstandsverluste und dadurch bis zu 15% weniger Brennstoffverbrauch. Um Korrosion im Kessel zu-

verlässig auszuschließen, hat Buderus für die Ecomatic-Heizkessel völlig neue Werkstoffe entwickelt: Dur-o-corr für Guß- und Kerastahl für Stahlheizkessel. Sogar die Abgase sind umweltfreundlicher und „schornsteinschonend“ geworden.



LANDESSPORTBUND HESSEN e.V.

Sportkreis 13 (Wetzlar)



Der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V. gratuliere ich namens des Landessportbundes Hessen und des Sportkreises 13 (Wetzlar) zu ihrem 75jährigen Bestehen sehr herzlich.

75 Jahre sind eine lange Zeit im Leben eines Vereins, in denen es Höhen und Tiefen gab, Nur dadurch, daß sich immer wieder Menschen voller Idealismus fanden, getragen vom Geist der Kameradschaft und Freundschaft, die die Vereinsgeschicke tatkräftig in ihre Hand genommen haben, war es möglich, die Sportgemeinde Wißmar zu dem zu machen, was sie heute ist - ein fester Bestandteil im kulturellen Leben der Gemeinde.

Gerade in der heutigen Zeit kommt der sportlichen Betätigung nicht nur als wesentlichen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung große Bedeutung zu, sondern sie trägt vor allem auch zur Gesundheit und Gesunderhaltung der Menschen bei.

Ich nehme daher gerne dieses Jubiläum zum Anlaß, allen Aktiven - wo auch ihr Platz war - Dank und Anerkennung für 75 Jahre Vereinsarbeit auszusprechen. Ebenso sei aber auch den Freunden und Gönnern der Sportgemeinde Wißmar an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Für die Zukunft wünsche ich der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V. eine erfolgreiche Weiterentwicklung und schöne sportliche Erfolge.

Wolfgang Kühle, Vizepräsident
des Landessportbundes Hessen e.V.
und Vorsitzender des Sportkreises 13 (Wetzlar)

Herzlichen Glückwunsch der SG Wißmar zum
75jährigen Jubiläum!

Wir wünschen dem Verein
und seinen Mitgliedern
weiterhin erfolgreiche Arbeit
im Sinne der körperlichen
Ertüchtigung aller Altersgruppen,
sowie der Pflege
der dörflichen Gemeinschaft.

Allen Mitwirkenden viel Erfolg, allen Gästen ein
herzliches Willkommen in Wißmar!

Ihr CDU-Ortsverband Wißmar



Herzliche Glückwünsche

entbieten Hessens Handballer



der SG Wißmar
zum 75. Jahrestag der Vereinsgründung

Mit diesen Wünschen verbinden wir gleichzeitig den Dank für alle in diesem Zeitraum geleistete sportliche Arbeit. Sie war ein unablässiges Mühen um die Jugend, ein Wirken für die Jugend und die Bürgerschaft, ein Sorgen um Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit.

Ein Blick in die Wirksamkeit der vergangenen Jahrzehnte zeigt eine recht wechselvolle Geschichte auf. Bereits 1925 trat man in Wißmar mit dem Handballspiel erstmals auf den Plan. Die ersten Jahre des Wirkens der Abteilung lagen vorwiegend auf der Ebene des Kreises bei einer Eingliederung in die dort unterhaltende höchste Leistungsklasse. Besondere Aufmerksamkeit und Betreuung erfuhr die umsichtig geleitete Jugendarbeit; Jungen und Mädchen anerkannten dieses hervorragende Bestreben durch die Erringung zahlreicher Meisterschaften.

Selbstverständlich blieben auch die letzten Kriegsjahre nicht ohne Auswirkung auf die bislang regsame und einsatzfreudige Arbeit. Der fachkundig, mit Idealismus und Liebe zur Sache eingeleitete Wiederaufbau führte die Handballer bereits in den ersten Nachkriegsjahren nicht nur zur inneren Erneuerung, sondern auch zur stetigen Intensivierung leistungsmäßiger Aspekte. Einen weittragenden Anteil hieran hatte die systemvoll geleitete Jugendarbeit durch das Heranführen leistungsstarker Nachwuchskräfte. Sie waren der Garant für die Erringung mehrfacher Meisterschaften. 1952 hielt der Frauenhandball Einzug in Wißmar, der sich durch Einsatz und Eifer - sowohl in Feld als auch in der Halle - bis zur Ebene des Bezirkes emporarbeitete. Die unverkennbar starke Aufwärtsentwicklung des Handballspieles in Wißmar hat die Sportgemeinschaft mit heute 16 Mannschaften in die Spitzengruppe aller Abteilungen des Kreises eingereiht. Die Arbeit in diesen zurückliegenden fast 60 Jahren war stets von den Idealen des Sportes, einer guten Kameradschaft und einem festen Sinn für treue Zusammenarbeit getragen. Deshalb war sie immer wertvoll, auch dann, wenn es galt, im Wettkampf eine Niederlage hinzunehmen. Mögen auch in der Zukunft die sportlichen Ideale, die gute Kameradschaft und ein unerschütterlicher Sinn für Treue zum Verein erhalten bleiben.

Ihr
Heinrich Becker
Vorsitzender des HHV



Wer probt,
der lobt

Bäckerei und Konditorei **HELMUT LEIB**

Bahnhofstraße 21 · 6301 Wißmar

»RAUMSTUDIO KLINKEL«

Ihr Spezialist für die perfekte Raumgestaltung
Wir führen in großer Auswahl:

Gardinen
Teppichböden
Markisen
Jalousien
Lederwaren
Tapeten
Farben
Lacke

OTTO KLINKEL sen. + jun. Meisterbetrieb
Bahnhofstraße 41 · 6300 Lahn-Wißmar 1 · Tel. (06406) 3191

Grußwort

Sportgemeinde 1904 Wißmar



Aus Anlaß des 75 jährigen Vereinsjubiläums entbiete ich, zugleich namens des Vorstandes des Turngaues Mittelhessens, der Sportgemeinde Wißmar die herzlichsten Glückwünsche !

Schon seit Jahren bietet die Sportgemeinde den Bürgern vielseitige Möglichkeit zu turn- und sportlicher Betätigung und trägt darüber hinaus zur kulturellen Gestaltung des Gemeinwesens bei.

Eine gute Kinder- und Jugendarbeit, die Pflege mit anderen Vereinen und Jugendgruppen, sowie die Betreuung der älteren Vereinsmitgliedern wird von der Sportgemeinde Wißmar vorbildlich betrieben.

Die erworbenen Verdienste und die erbrachten Leistungen in allen Disziplinen berechtigen insbesondere während der Jubiläumstage zur Freude und Stolz. Sie verpflichten aber auch zu Anerkennung, Würdigung und Dank gegenüber denen, die den Verein gegründet und ihn während der vielen Jahre seines Bestehens durch alle Wirren hindurchgeführt haben.

Möge die Zukunft der Sportgemeinde Wißmar weiterhin so erfolgreich verlaufen und das Jubiläumsfest nicht nur ein eindruckvolles Erlebnis, sondern darüber hinaus auch eine Werbung für Turnen und Sport sein.

Richard Büchner

Vorsitzender des Turngaues
Mittelhessen

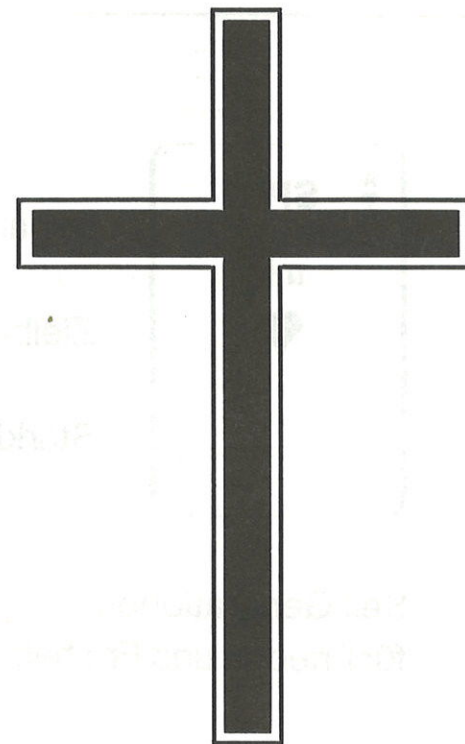
Leistung zählt



Unsere Kunden wissen, warum sie ihr Geld gerade uns anvertrauen.

Die Leistung zählt.
Im Sport, in der
Wirtschaft – bei uns.

Wenn's um Geld geht –
**+ KREIS
STADT SPARKASSE
WETZLAR**



**Den Toten
zum Gedenken**

**Dynamisch!****Zielbewußt!****Stark!****Seit Generationen
für Frieden und Freiheit****Werden auch Sie Mitglied in der
größten Partei Deutschlands****SAG JA
ZU EUROPA****Aus alten Akten**

von Ernst-Wolfram Schneider

Dank der Gewohnheit unserer Altvorderen, möglichst alles zu reglementieren, zu registrieren und dann abzuheften, ist der Nachwelt manches Interessante erhalten geblieben. So finden sich in den Akten der ehemaligen Gemeinde Wißmar viele Namen, Daten und andere Informationen aus der Geschichte der Ortsvereine, zum Glück für den Berichterstatter; denn die Vereinschronik der Sportgemeinde ist vor Jahren verlorengegangen. Bei der Wiedergabe sind Formulierung und Schreibweise weitgehend beibehalten worden. An dieser Stelle sei Herrn Adolf WAGNER Dank gesagt, der die nachfolgenden Fakten zutage gefördert hat.

Fast hätten wir schon das 90. Stiftungsfest eines Sportvereins feiern können! Der am 11.4.1884 gegründete Gesangsverein II nannte sich ab 9.6.1888 Turn- und Gesangsverein II; er hatte sich eine Turnabteilung angegliedert. Bereits am 21.10.88 fand in der Gastwirtschaft WOLF die Einweihung einer Turnhalle statt, mit Tanz. (Wolfscher Saal?) Nichtmitglieder hatten 25 Pf. Eintritt zu zahlen.

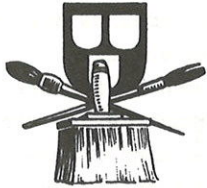
Im Genehmigungsgesuch heißt es: "Wir nahen Hoher Königlich-licher Regierung mit der gehorsamsten Bitte, unsere Freude am Thurnen und Gesang durch Bewilligung unserer Festlichkeit erhöhen zu wollen." Ferner ist zu lesen: Die Mitglieder des Vereins zerfallen in 1. Turnzöglinge (14-17 J.), 2. Aktive Turner u. Sänger bis zum 26. Jahre, 3. Passive, 4. Ehrenmitglieder (entrichten keine Abgaben).

Leider wurde man sehr schnell uneinig und löste am 12.2.1889 die Turnabteilung wieder auf.

Am 10.10.1904 unterschrieben 31 Mitglieder die Satzung des neugegründeten Turnvereins Wißmar und reichten sie zur Genehmigung ein. Das Vereinslokal hieß auch diesmal Wolf. Die Altersgliederung war etwas anders: Turnzöglinge (14-16), Aktive (16-24, Turnfreunde (ab 24), Ehrenmitglieder; Monatsbeitrag 30 Pf. bei 3 Mark Eintrittsgeld. Der §7 der Satzung bestimmte: Die Hauptversammlung müssen alle Mitglieder besuchen !

WILLI KLAR

Ruttershausener Straße 23
6300 Lahn-Wißmar 1
Telefon (06406) 3779



1929



1979

**Ausführung sämtlicher Verputz-,
Rigips- und Anstreicherarbeiten,
Vollwärmeschutz,
sowie Farben und Tapeten**

BUCH-, PAPIER-, SCHREIB-
UND SPIELWAREN

BASTELBEDARF
SOWIE FILM- UND
FOTOARBEITEN
ALLER ART

HEINRICH KÜMMELE

INHABER:
ELSE BIRKENEDER
PESTALOZZISTRASSE »
6301 WISSMAR
TELEFON (06406) 3401

METZGEREI und GASTSTÄTTE mit Kegelbahn

feine Fleisch- und Wurstwaren

ALFRED SCHNELL

Bahnhofstraße 18 · 6301 Wißmar · Telefon (06406) 1773

Bereits am 30.7.1905 fand auf der Tuchbleiche im Oberdorf das erste Schauturnen statt, mit folgendem Programm: ab 13 Uhr Festzug, darauf Concert, Abturnen bis 7 Uhr, 8-2 Uhr (nachts) Tanz für Vereinsmitglieder und eingeladene Gäste. Wegen der Gäste gab es gleich Ärger: Der Verein hatte den Kriegerverein, den Gesangverein Eintracht, den Gesangverein II und den Radfahrverein Germania eingeladen. Das genügte der Polizei nicht: Sie verlange eine Liste, in der die Gäste namentlich aufgeführt waren. Auch der Amtsbürgermeister in Krofdorf lehnte ab mit der Begründung, der Verein sei noch jung und könne eine solche Vergünstigung (Tanz im Freien) nicht beanspruchen. Schließlich genehmigte der Landrat einen geschlossenen Ball, wenn der Platz in der Pause zwischen 8 und 9 Uhr geräumt würde und dann nur noch Vereinsmitglieder und die namentlich bezeichneten eingeladenen Gäste Zutritt hätten. Verheiratete Personen konnten ihre Frauen und erwachsenen Töchter mitbringen, unverheiratete je ein Mädchen. Die weiblichen Personen hatten eine Ausweiskarte bei sich zu führen, mit dem Vermerk: "eingeführt durch _____."

Um den Tanz ging es auch bei dem öffentlichen Turnfest am 5.8.1906. Das Programm sah vor: 6 Uhr Weckruf, von 7-10 Uhr Preisturnen, ab 1 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine, ab 2 Uhr Aufstellung des Festzuges und Zug durch die Ortsstraßen zum Festplatz (Wirtschaft Brück - heute Metzgerei Schmuck -). Nach Ankunft dortselbst Begrüßung der Vereine, Ansprache, Vorträge der hiesigen Gesangvereine, Schauturnen, Reigenaufführung etc. Von 4-6 Concert, darauf Tanz bis 2 Uhr. Abends: Stellung der Pyramiden. -Genehmigt wurde der Tanz schließlich bis 12 Uhr.

Der Lahn-Dünsberg-Bund, dem sich der Wißmarer Turnverein angeschlossen hatte, veranstaltete am 16./17. Juni 1907 eine Bundesturnfahrt nach Wißmar. Es wurden Stabübungen geboten, Wettturnen, Pyramiden mit bengalischer Beleuchtung, Concert. Und die vergnügungssüchtigen Turner wollten bis 4 Uhr früh tanzen! Das war zuviel: Am 16. durften sie bis 2 Uhr, am 17. gar nicht.



Turnverein "Gut Heil" Wißmar - Bundesturnfest 11. + 12. 7. 1920 in Wißmar

1910 gab es ein Politikum: Am 14.8. sollte eine Fahnenweihe stattfinden. Als Begründung gab der Vorstand an, die Fahne gäbe dem Verein einen besseren Zusammenhalt. Gemeindevorsteher PAUSCH befürwortete den Antrag, "um zu verhindern, daß der Turnverein zur Freien Turnerschaft gebracht würde". (Diese bestand zu der Zeit noch gar nicht.) Der Bürgermeister des Amtes Atzbach-Launsbach, COLNOT, schrieb dazu: "Ich fürchte, daß auch die Fahne den Verein, der der roten Partei zutreibt, nicht mehr zu retten vermag." Damit meinte er den wachsenden Einfluß der Sozialdemokraten. Nach längerem Schriftwechsel und einer Satzungsänderung wurde das Fest dann doch genehmigt.

Aus dem Jahre 1912 ist ein Erlaubnisschein bemerkenswert, ausgestellt für den Turnwart Heinrich SPAAR und gültig zunächst für 1912 und 13, später auf unbestimmte Zeit verlängert: "Nach Einsicht der über seine praktische und sittliche Befähigung für Unterricht und Erziehung beigebrachten Zeugnisse erteile ich hierdurch widerruflich die Erlaubnis zur Leitung des Turnvereins zu Wißmar." Unterschrift: Der königliche Kreisschulinspektor. Auch nach dem ersten Weltkrieg nahm die Behörde es mit der Kontrolle noch sehr genau: Zum Bundesturnfest am 11. und 12.7.1920 reichte der Turnverein, jetzt unter dem Namen "Gut Heil", eine Liste mit 155 Namen ein, Mitglieder und eingeladene Gäste.

Interessanterweise tauchen erst beim 20. Stiftungsfest am 20.7.1924 6 Schülerriegen auf. Das hängt wohl damit zusammen, daß die Vereine ursprünglich gar keine Jugendarbeit im heutigen Sinne betreiben durften.

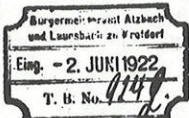
Das war Schule und Kirche vorbehalten. Hier sei noch vermerkt, was nicht amtlicherseits aktenkundig gemacht wurde: Schon seit 1907 besaß der Turnverein einen Spielmannszug. Und -man höre und staune- seit 1910 eine Frauenabteilung! Am 30. Juni 1912 gründeten 56 Anhänger des Turnsports in der Gastwirtschaft Wilhelm BITTENDORF (Dicker Wilhelm) die Freie Turnerschaft Wißmar, deren Start nicht ganz reibungslos ablief. Nach der am 18.7. erfolgten Anmeldung des Vereins erging die Aufforderung, Satzungen und

Wiesmuir Jun 25. Mai 1922

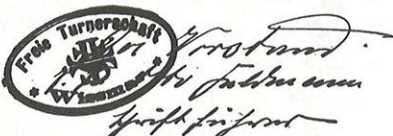
In Sub

Bürgermeisteramt

Wiesdorf



Im freien Turnersport Wiesmuir
hat sich am 2. Juli für 10 jährigen
Hilfsmittel fest zu gewinnen. Turnverein mit
Turnplatz in: Waidmann, und Bezirkshaus
Hilfsmittel Waidmann. Teil aller Offentlichkeit mit
Vorzug der Dorf.
Es soll der Verein einen Turnplatz mit
Leistungsfähigkeit aufstellen, im Wert von 400 M.
Es soll getanzt werden.
Der Verein bittet um eine polizeiliche
Genehmigung.



Der Bürgermeister
von Altbach u. Lausbach
T. B. No. 1147

Wiesdorf, den 11. Juni 1922.

von Herrn Leutnant
in Wiesdorf

angelegte. Bitte um Genehmigung der Anlage zu
erhalten. Letzte öffentliche Kundgebung festum
26.12.1921 in letzter Kundgebung, abgefallen.

Man.

ein Verzeichnis der Vorstandsmitglieder einzureichen.
Als Antwort trat der Vorstand geschlossen zurück, um, wie
es heißt, "dem nach unserer Ansicht unberechtigten Ver-
langen und einer eventuellen Bestrafung aus dem Wege zu
gehen." Es ging um die Frage, ob der Verein nach dem
damaligen Reichsvereinsgesetz als politischer Verein
anzusehen war oder nicht. Das Problem konnte jedoch gelöst
werden; denn der Verein bestand weiter und nahm unter
seinem Vorsitzenden Heinrich BITTENDORF I. einen lebhaf-
ten Aufschwung. Am 15.6.1913 wurde ein Bezirksturntag
veranstaltet, verbunden mit einem Bezirksspieltag. Im
gleichen Jahre stellte der Verein beim Kreisturnfest in
Offenbach eine Musterriege. Noch eine Woche vor Ausbruch
des 1. Weltkrieges, am 26.7.1914, fand im Garten des Ver-
einslokales ein Turnfest statt, an dem sich sämtliche
Ortsvereine beteiligten.

Die Vereinstätigkeit ruhte während des Krieges, wie bei
den meisten Vereinen, wurde aber bereits am 4.1.1919
wieder aufgenommen. Kurz nacheinander entstanden eine
Frauen-, eine Zöglinge- und eine Trommler- und Pfeifer-
abteilung, 1921 folgte eine Fußballabteilung. Im Bericht
zum 50. Stiftungsfest heißt es dazu: "Dadurch wurde der
Turnbetrieb vorübergehend geschwächt."

Die Zusammenarbeit mit dem Turnverein "Gut-Heil" muß
gut gewesen sein; 1919 plante man in einer gemeinsamen
Sitzung die Anlage eines Sportplatzes, leider scheiterte
das Vorhaben. Man half sich mit Turngeräten aus, 1920 über-
ließ die Freie Turnerschaft dem Turnverein "Gut Heil"
sogar ihren Turnplatz zur Abhaltung des Bundesfestes.
Die Freien Turner haben wohl mit der Jugendarbeit etwas
eher begonnen: In dem Gesuch um Genehmigung ihres 10. Stif-
tungsfestes vom 22. Mai 1922 ist von einem "Bezirksschüler-
Wettturnen" die Rede. Weiter heißt es: "Auch will der
Verein einen Schießstand mit Luftgewehren aufstellen,
im Werte von 400 M." (?) Zusatz: "Es soll getanzt werden."

Bei der Arbeiter-Olympiade in Wien (1931 ?) waren auch
Mitglieder der Freien Turnerschaft dabei. Ein Turner,
der kürzlich verstorbene Willi FREY, legte die gesamte

Zum 75jährigen Geburtstag der SG Wißmar 04
das Beste vom Besten wünschen

KARL SAHL und FRAU

Staatlich gepr. Masseur und medizinischer Bademeister

Launsbacher Straße 2 · 6301 Wißmar · Telefon (06406) 1362

Zu allen Kassen zugelassen

Sprechstunden:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 8.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
von 14.00–18.00 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung.

In meiner Praxis gebe ich ab:
Massagen, Bindegewebmassagen, Heißluft,
Fango- oder Moorpackungen, Extensionen,
Bewegungstherapie, alle medizinischen Bäder,
Unterwassermassagen und Stanger-Bäder.

Strecke nach Wien und zurück mit dem Fahrrad zurück, um teilnehmen zu können! Es war die Zeit der großen Arbeitslosigkeit. Der Verein richtete als letzte Veranstaltung im Frühjahr 1932 den Bezirkswaldlauf aus. 1933 kam dann zwangsweise die "Gleichschaltung" der beiden Turnvereine.



1933 Kurz vor der Auflösung
des Turnvereins "Gut Heil"
G. Hermann A. Klinkel W. Rupp
1. Vorsitz. Kassierer Schriftf.

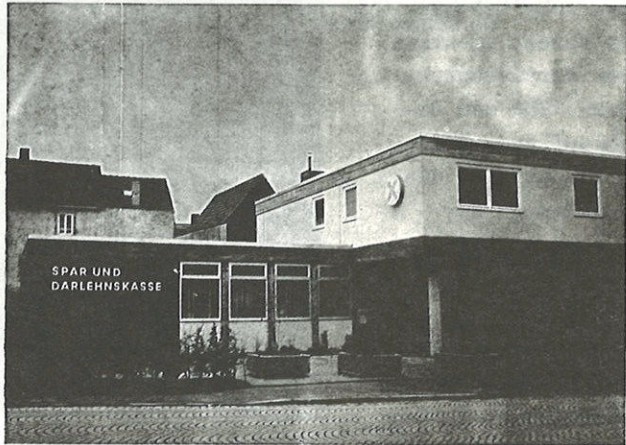
Die Angaben über die Entwicklung der Freien Turnerschaft beruhen zum großen Teil auf dem Bericht von Heinrich KÜMMEL in der Festschrift zum Gauturnfest 1954, das die SG Wißmar

aus Anlaß ihres 50-jährigen Bestehens ausgerichtet hat. Dieser Bericht enthält noch viel Bemerkenswertes aus der Geschichte der beiden Vereine und auch des Turnvereins Wißmar, wie er von 1933 bis 1945 hieß. Darauf kann hier leider nicht näher eingegangen werden. Nur soviel sei gesagt, daß die Turner Heinrich KOCH, Willi TODT und Ernst SCHARF aktiv am Deutschen Turnfest 1935 in Breslau teilnahmen, im übrigen aber der Turnbetrieb etwas zurückging. Dafür traten Handball und Fußball stärker in den Vordergrund.

Die Leichtathletik fand immer wieder einige Anhänger, das Interesse war jedoch trotz einiger Erfolge, leider nicht von langer Dauer.

Die Fußball-Abteilung trennte sich allerdings nach dem Gauturnfest 1954 von der SG und formierte sich neu als VfB Olympia.

1968 machte sich auch der Spielmannszug selbständig.



Wenn's um Geld geht –
über 75 Jahre

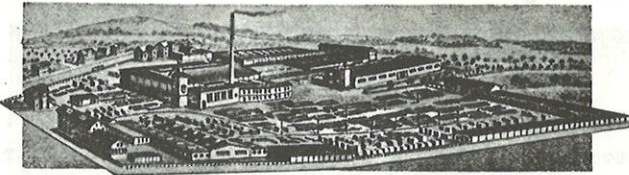
**Spar- und Darlehnskasse e. G.,
Wißmar**

Geld- und Warengeschäft
– Bank für Jedermann –

Ehrenmitglieder der SG Wißmar

Best, Willi	Pestalozzistr. 7
Drommershausen, Wilhelm	Krofdorfer Str.33
Drommershausen, Otto	Bachstr. 22
Feldmann, Willi	Am Wingert
Gerlach, Otto	Schulstr. 24
Hermann, Georg	Schulstr. 16
Klinkel, Adolf	Lausbacher Str. 22
Kümmel, Heinrich	Pestalozzistr. 2
Kraft, Albert	Forsthausstr. 26
Kämmerer, Wilhelm	Krofdorfer Str. 39
Klar, Wilhelm	Lollarer Weg 12
Koch, Heinrich	Auf der Hohl 38
Lang, Georg	Lausbacher Str. 17
Leib, Karl	In der Ecke 1
Leib, Albert	Schanzenstr. 2
Leinweber, Karl	Krofdorfer Str. 1
Rupp, Wilhelm	Gartenstr. 20
Speier, Karl	Sonnenstr. 13
Speier, Heinrich	Lausbacher Str. 16
Speier, Heinrich,	Berliner Str. 27
Schäfer, Willi	Bahnhofstr. 22
Schleenbecker, Willi	Mittelweg 19
Schwalm, Karl	Langgasse 5
Schneider, Wilhelm	Schulstr. 28
Stroh, Karl	Forsthausstr. 20
Todt, Heinrich	Lollarer Weg 20
Wagner, Karl	Rosenweg 1
Wagner, Heinrich	Kirchstr. 8

DAMPFSÄGEWERK LOLLAR



B. NUHN · AKTIENGESELLSCHAFT
DAMPFSÄGEWERK · ZIMMEREI · SCHREINEREI
Telefon (06406) 1507

Bau von Dachstühlen aller Art, schnell und fachgerecht.
Herstellung von Holzfenstern aller Holzarten nach Wunsch.
Liefen und erstellen von Fertighäusern.

LAHN Fertighäuser

schlüsselfertig, individuell,
in Massiv- und Elementbauweise

Hellenbergstr. 2, Tel. (0 64 06) 30 46

6304 LOLLAR - RUTTERSHAUSEN



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT

Ihr Getränkelleferant

Otfried Hartmann

KIRTORF-ARNSHAIN Telefon (0 66 92) 326
vormals K. Seng - Kelterei

Abfüllstelle von Bluna und Afri-Coia
Zeltverleih und Bierverlag

sonnig fruchtig **Bluna** frisch

Programm für die Festtage vom 2.-4. Juni 1979

Samstag, den 2. 6. 1979

17.30 Uhr Totenehrung

18.30 Uhr Sternmarsch (Abholung der Ortsvereine)

20.00 Uhr Kommersabend mit folgendem Programm:

1. Darbietung Spielmannszug
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden
3. Gardetanz der Turnerinnen
4. Grußworte
5. Chor Sängervereinigung
6. Bodenturnen KTV Schülerinnen
(Deutscher Mannschaftsmeister 1978)
7. Rhythmische Gymnastik der Gymnastikgruppe I
8. Stufenbarrenturnen der KTV-Schülerinnen
9. Ehrungen
10. Chor Sängervereinigung
11. Barrenturnen KTV Männer
12. Keulen- und Reifengymnastik der Gymnastikgr.II
13. Tanz Westerwaldverein
14. Reckturnen KTV Männer
15. Tanz der Turnerinnen (Can-Can)

Änderungen vorbehalten.

Sonntag, den 3. 6. 1979

13.30 Uhr Aufstellung des Festzuges (Wiesenstr.)

14.00 Uhr Abmarsch des Festzuges

anschließend Volksfest mit folgenden Darbietungen:

1. Trampolinspringen der Schüler
(Herr Klein)
2. Zwergentanz der Kindergruppe 3-5 Jahre
(Frau Seidel/Frau Keiz)
3. Tanz der Kindergruppe 5-7 Jahre
(Frau Hemmer/Frau Loh)
4. Keulengymnastik der Kindergruppe 5-12 Jahre
(Frau Klingenberg)
5. Beattanz Schülerinnen
(Frau Forbach)
6. Turnen - Boden u. Bank
(Herr Klein)
7. Tanz der Kindergruppe 5-12 Jahre
(Frau Klingenberg)

Montag, den 4. 6. 1979

10.00 Uhr Frühschoppen mit den "Raubrittern"

anschließend Volksfest

21.00 Uhr Verlosung der Tombolapreise
und festlicher Ausklang.

Licher Bier



Licher Bier
aus dem Herzen der Natur

Turnen nach 1945

von Willi Würtz

1946, nach der Neugründung unter dem Namen "Sportgemeinde 1904 Wißmar", waren es die Turnerinnen und Turner, welche den Sportbetrieb wieder aufnahmen. In dem Saal der Gastwirtschaft zum "Dicken Wilhelm" mußten wir praktisch bei Null anfangen. Einige verantwortungsbewußte Mitglieder des alten Turnvereins hatten im letzten Kriegsjahr die Geräte des Vereins aus dem Saal des Vereinswirtes WOLF in private Verwahrung genommen. Nach dem Zusammenbruch 1945 mußten die Geräte auf Anordnung der damaligen Behörden auf die Kegelbahn der Gastwirtschaft REEH gebracht werden; dort wurden sie zum größten Teil zerstört. 1953 bekam die SG eine Wiedergutmachung, die zur Anschaffung eines Barrens, eines Seitenpferdes und zweier Turnmatten verwendet wurde.

Trotz vieler Schwierigkeiten ging es allmählich wieder aufwärts. Die Turner um Oberturnwart Heinrich AMEND waren mit unermüdlichem Eifer bei der Sache, sodaß die Sportgemeinde im Vereinsleben unserer Gemeinde bald wieder eine geachtete Stellung einnehmen konnte. 1947 konnte Turnwart Willi WÜRTZ zum ersten Gerätemannschaftskampf einladen; auf dem Sportplatz zeigten die Mannschaften aus Krofdorf, Lollar und Wißmar vor einer beachtlichen Zuschauermenge ihr Können an den Geräten.

Die Tanz- und Gymnastikgruppe unter Leitung von Heinrich AMEND hatte sich wieder zu beachtlicher Ausdrucksstärke entwickelt, und sie blieb auch in den folgenden Jahren immer der Mittelpunkt bei allen sportlichen und geselligen Veranstaltungen.

1948 besuchten die Turner Erwin KRÄMER und Willi WÜRTZ das erste Deutsche Turnfest nach dem Kriege in Frankfurt/M. als Wettkämpfer.

Durch die Neugründung einer Hand- und Fußballabteilung sowie einer Turnerinnenriege bekam der Sportbetrieb neuen Aufschwung. Die Turnerinnen leitete Willi WERNER, und er führte sie schon nach kurzer Zeit zu Wettkämpfen. Bei vie-

TEXTIL-STUBE

TEXTILIEN • KURZWAREN • WOLLE • GESCHENKE

immer modisch - aktuell

Inh. M. Eckhardt · Schulstraße 21 · 6301 Wißmar · Reinigungsannahme der Fa. Lotzow

Farbfoto-Service · Foto-Platt · schnell - zuverlässig - preiswert



Bernd Fey

Orthopädeschuhmachermeister
und staatlich geprüfter Schuhtechniker

Schuhwaren · orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtungen
Maßeinlagen · Reparaturen

6301 WISSMAR, Schulstraße 18
Telefon: (0 64 06) 39 10

Zu diesem wie zu allen Festen
feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus Ihrer Metzgerei



HILDE STROH

Wißmar, Pestalozzistraße 14

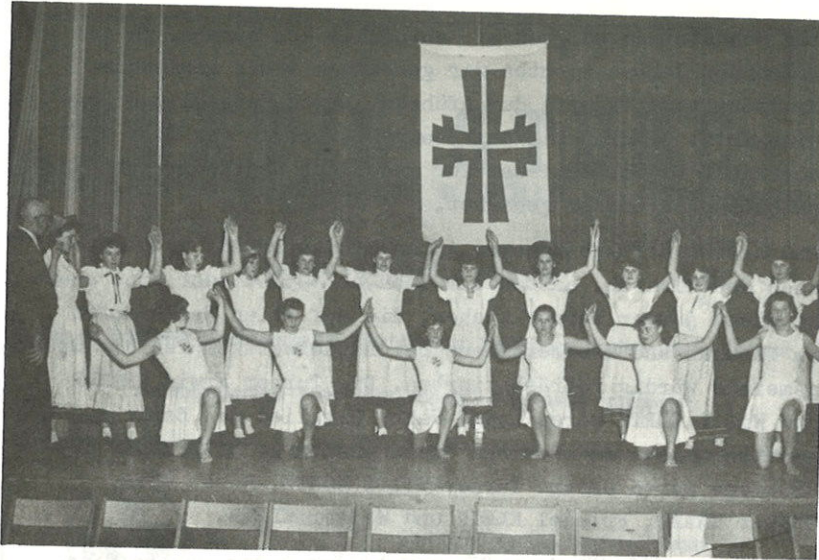
len Schauturnen zeigten sie ebenfalls ihr Können. In den folgenden Jahren konnten wir gemeinsam viele gemischte Mannschaftswettkämpfe durchführen. Durch Wechsel des Vereinswirtes konnten wir den Übungsbetrieb in den Saal WOLF verlegen. Dieser Saal war für gesellige und sportliche Veranstaltungen besser geeignet.

Die ersten Erfolge unserer guten Breitenarbeit zeichneten sich deutlich ab, hatten wir doch ab 1952 wieder eine starke Riege junger Turner stehen, die auf allen Wettkämpfen im Turngau und darüberhinaus bei Landeswettkämpfen die Sportgemeinde würdig repräsentierten. Die Turner Erwin KRÄMER und Willi WÜRTZ waren lange Jahre Mitglied der Bezirkskunstturnriege des Bezirks Gießen-Marburg. Mitglieder der Gauriege waren unsere Turner Willi WÜRTZ, Horst LEIB, Günter KRAFT, Friedel KLEIN und Walter KLEIN.

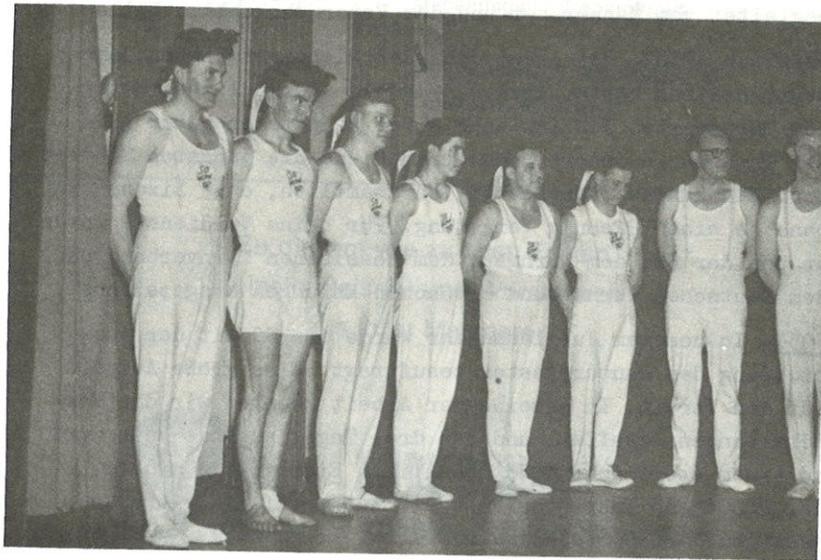
1951: Beim 105-jährigen Sängerbiläum hatte unsere Tanzgruppe ihren ersten großen Auftritt. Unvergessen bleiben die Tänze "An der schönen blauen Donau" und "Ein Sonntag auf der Alm", einstudiert durch unseren Heinrich AMEND und begleitet vom Männerchor und der Feuerwehrkapelle Lollar.

Heinrich AMEND, der inzwischen das siebzigste Lebensjahr überschritten hatte, erwies sich als unermüdlicher Motor der Turnsparte. Bis ins hohe Alter bildete er außer seiner Tanzgruppe unsere Schülerinnen und die jüngsten Schüler aus. Ein langes Turnerleben, ehrenamtlich, ohne Lizenz und ohne je einen Pfennig Vergütung. Für seine Verdienste wurde er von der SG, dem Turngau, dem Hessischen Turnverband und dem Deutschen Turnerbund mit hohen Ehrungen ausgezeichnet.

1954: In unserem Jubiläumsjahr wurde die SG mit der Ausrichtung des Gauturnfestes beauftragt. Eine große Aufgabe für den Verein. In gemeinsamer Arbeit konnten wir die Vorbereitungen schaffen, und das drei Tage dauernde Fest wurde zu einem sportlichen und geselligen Erfolg. Ein großes, ca. 2000 Mann fassendes Festzelt wurde auf dem Platz des jetzigen Hartsportplatzes erstellt. Im Festzug marschierten 40 Turnvereine aus dem Turngau und 14 einheimische Vereine.



Heinrich Amend und seine Tanzgruppe 1957



Mannschaftsvergleichskampf - Niedergirmes-Atzbach-Wißmar 1958

1956: waren wir wieder Ausrichter einer Gauveranstaltung Rund 1100 Kinder des Turngaues maßen sich im Wettkampf beim Gaukinderturnfest auf unserem Sportplatz.

Mit unserer Turnerriege, bestehend aus den Turnern Horst LEIB, Oswald LEIB, Friedel KLEIN, Günter KRAFT, Friedel WEBER, Ewald STROH, Klaus WEBER, Walter KLEIN, und Willi WÜRTZ, absolvierten wir nun laufend Geräte-mannschaftswettkämpfe, die ca. 20 Jahre zur ständigen Einrichtung wurden. Unsere Wettkampfgegner waren: Krofdorf, Lollar, Heuchelheim, MTV-Gießen, Atzbach, Niedergirmes, Großen-Linden, Merkenbach und Reiskirchen.

Zu den Turnern aus Reiskirchen hatten wir lange Jahre sehr enge freundschaftliche Verbindungen; Dies führte zu sehr schönen Veranstaltungen.

1964 Ehrennadel vom Deutschen Turnerbund für Willi Würtz.

1968: war die SG Ausrichter des Gaubergturnfestes. Auf den Wiesen zwischen Kattenbach, dem Asselbach und dem Winterberg hatten wir die Wettkampfstätten errichtet, dazu ein kleines Zelt zur Stärkung der Wettkämpfer und Besucher. Im Jubiläumsjahr 1979 wollen wir wieder das Gaubergfest am Platz um die Grillhütte auf der Harth veranstalten.

1972: Beim Gaubergfest in Treis stellten wir mit Anneliese Guckelsberger die Bergfestsiegerin.

1974: Beim Gauturnfest in Alsfeld konnten wir mit Marion Forbach die Turnfestsiegerin stellen. Beides beachtliche Erfolge. Die Turnabteilung war mit ihren Turnerinnen und Turnern bei allen Gauturnfesten in der Nachkriegszeit bis heute stets beteiligt und immer mit guten Plätzen und vielen Siegen in den Siegerlisten zu finden.

Bei allen Hessischen Landesturnfesten waren Wettkämpfer der SG beteiligt. Besonders erwähnen möchte ich noch die Teilnehmer an den Deutschen Turnfesten:

Wir liefern Ihnen sämtliche Topf-, Beet- und Balkonpflanzen.
Schnittblumen, Kränze und Gestecke.
Weiterhin führen wir Ihnen die gesamte Gartenanlage an Ihrem
Wohnhaus aus.

Gartenbaubetrieb REINER MÜLICH

Am neuen Friedhof · 6301 Wißmar · Telefon (06406) 2000

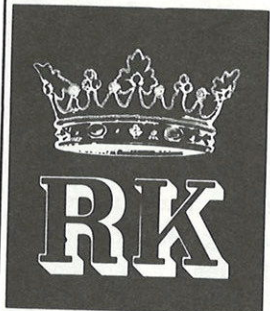
Von uns für Sie: Die neue Frisurenmode

Herrlich unkompliziert sind die neuen Frisuren.
Leicht in Form zu bringen – bequem zu tragen.
Fragen Sie uns!



SALON H. U. P. BECHTHOLD

Gartenstraße 17 · 6301 Wißmar · Telefon (06406) 2807



Reiner König

Schlosserei
Stahlbau
Metallbau

Tel. 06406/2356 * 6301 WISSMAR

1948 Frankfurt

Willi Würtz
Erwin Krämer

1953 Hamburg

Willi Würtz
Horst Leib
Ewald Stroh

1958 München

Friedel Klein

1963 Essen

Walter Klein
Dieter Leib

1968 Berlin

Walter Klein
Udo Schwalm
Gerhard Kraft
Anneliese Guckelsberger
Ellen Will
Marion Forbach

1973 Stuttgart

Walter Klein
Axel Rupp
Uwe Speier
Dirk Fitzner
Willi Würtz
Marion Forbach
Martina Krämer
Sabine Kraft

1978 Hannover

Marion Forbach
Martina Krämer
Christina Stroh
Agnes HÖB
Willi Würtz



Darmstadt 1955 - SV-98-Stadion -



Deutsches Turnfest - Stuttgart 1973



Deutsches Turnfest - Hannover 1978 -



- 1. Handballmannschaft des T.V. Wißmar - Kreismeister 1937/38
 Willi Rolshausen, Otto Speier, Willi Becker, Willi Best, Otto Rein, Otto Kraft, Karl Reinhardt, Georg Hermann,
 sitzend: Albert Bechthold, Albert Kraft, Wilhelm Klar

Handball in Wißmar

I. Die Anfänge v. Georg HERMANN

Als in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg überall Fußball und Handball-Abteilungen entstanden, mußte sich auch der Turnverein etwas einfallen lassen, um die zahlreichen jugendlichen Turner und Leichtathleten für ein Rasenspiel zu gewinnen. Da nun die Freie Turnerschaft mit dem Fußballspiel begonnen hatte, wären die meisten jungen Leute für den Turnverein verloren gewesen. Der damalige Vorsitzende Georg HERMANN, der von auswärts zu dem Verein gekommen war, hatte in seiner früheren Heimatgemeinde Rumpenheim/a.M. 1911 einen Fußballverein gründen helfen. Da er aber als Vorsitzender des Turnvereins "Gut Heil" nicht gut bei der Freien Turnerschaft spielen konnte, holte er sich die jungen Mitglieder heran und versuchte im Jahre 1925, eine Mannschaft zusammenzubringen, um mit dem Handballspiel beginnen zu können. Er selbst ging mit gutem Beispiel voran, indem er mit 29 Jahren selbst noch mitspielte und zwar als Tormann seinen Platz einnahm.

Das erste Spiel wurde gegen den Turnverein Ruttershausen ausgetragen; es endete 13:0 für Ruttershausen.

Ein Jahr später war es dann soweit, daß sich eine Mannschaft an den Rundenspielen beteiligen konnte, obwohl es wegen der vielen Niederlagen schwer war, die Mannschaft zusammenzuhalten. Aber in den folgenden Jahren nahm die Abteilung erfreulichen Aufschwung und konnte sich immer gut behaupten. Unverdrossen fuhren die Spieler auch bei Wind, Kälte und Regen mit dem Fahrrad 15-20 Kilometer. Im Spieljahr 1937/38 errang die Mannschaft in der zweiten Kreisklasse die Kreismeisterschaft.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft hatte der Vorsitzende und Spielführer das gesteckte Ziel erreicht und betätigte sich nur noch als Abteilungsleiter.

Durch den Ausbruch des Krieges 1939 kam der Spielbetrieb zum Erliegen. Erst im Jahre 1945 konnten sich die Wißmarer unter dem Namen Sportgemeinde O4 Wißmar wieder in mehreren Sparten wie Turnen, Fußball und Handball sportlich betätigen.



1. Handballmannschaft der S.G. Wißmar 1955/56
 oben v.l.n.r.: 1. Vorsitzende Todt, O. Leib, O. Bepperling, D. Becker,
 W. Müllich, Fr. Henkelmann, Fr. Beermann;
 kniend: H.-Fr. Weber, K.-H. Stroh, K. Rolshausen;
 sitzend: W. Schmidt, R. Henrich, W. Rink;



Großfeld 1964 Kreismeister, Aufstieg in die A-Klasse

II. Der Handballsport in Wißmar nach dem 2. Weltkrieg von Rolf Henrich.

Wie für nahezu jedes Vereinsleben begann auch für die Handballsparte nach dem 2. Weltkrieg ein mühevoller Weg. Viele aktive Handballer waren gefallen, vermißt oder noch in Gefangenschaft. So ist es nicht verwunderlich, daß ein erster Startversuch nach 1947/48 wieder eingestellt wurde.

Nachwuchssorgen und Abwanderungen zum VfB Gießen ließen in den folgenden Jahren einen regulären Spielbetrieb nicht zu. Erst durch die Bemühungen von Ernst-Wolfram Schneider, der nach dem Kriege 1948 als Lehrer an die Wißmarer Volksschule kam, wurde wieder eine systematische Nachwuchsarbeit betrieben. Dazu kam, daß mit Wilhelm Zörb -ein ehemaliger Aktiver des TV-Dornholzhausen- ein weiterer erfahrener Handballer in Wißmar sesshaft wurde.

Anfang der 50iger Jahre wurden Jugendmannschaften ins Leben gerufen. Man spielte grundsätzlich auf dem Großfeld. Lediglich in den Wintermonaten fand ein mäßiger Hallenhandballbetrieb an Wochenenden in der Gießener Volkshalle statt -der einzigen im Sportkreis Gießen-Wetzlar-, die wochentags von den US-Streitkräften benutzt wurde und wird.

Waren das Zeiten ! Autos standen für den Transport nicht zur Verfügung, auch nicht jeder hatte ein Fahrrad zur Hand, so daß mancher Spieler schon abgekämpft war, wenn er mit seinem Mitspieler auf dem Gepäckträger oder auf der "Stange" in Nordeck, Beuern oder Allendorf/L. ankam. Entsprechend waren auch die "Packungen", die die unermüdeten Handballer in der Anfangsphase mit nach Hause brachten : 30:2 oder 19:1 sind noch in guter Erinnerung des Verfassers. Diese Niederlagen wurden aber spätestens während der Rückfahrt von Nordeck beim "Appelwoi-Nickel" in Treis oder im Vereinslokal des TV-Allendorf/L. bei Henkelmanns Mädchen vergessen. Es war eine herrliche Gemeinschaft -nur so konnten die anfänglichen sportlichen Mißerfolge durchgestanden werden !-

WIR BIETEN IHNEN:
Kostenlose Beratung in allen
Rentenversicherungsbelangen
mit Rentenberechnung.
Individuelle Beratung in
Lebensversicherungsfragen
(z. B. Kapital-, Aussteuer-,
Ausbildungs- und
Sterbegeldversicherung.)
Preisgünstige Betriebs-,
Hausrat-, Haftpflicht-,
Unfall-Versicherungen
(z. B. Rechtsschutz-Vers.
ab 69,- DM im Jahr
Kraftfahrzeug-Versicherungen
Auskunft und Hilfe
bei Unfällen
(auch wenn Sie
Nicht-Kunde bei uns sind.)



Mecklenburgische
Versicherungs-Gesellschaften

AUSKUNFT UND BERATUNG
RAINER MATTERN
Hinter dem Hof 4
6301 WISSMAR
Telefon (06406) 3945

SEIT 200 JAHREN IM DIENSTE DER LANDWIRTSCHAFT

**Innenausbau, Rolläden,
Fenster in Kunststoff und Aluminium.
Spezialität: Zimmertüren in Eiche rustikal**

ZÖRB

**Am Sportplatz · 6301 WISSMAR
Telefon (06406) 1598**

Ende der 50iger Jahre brachte dann der Jahrgang 1938 -ebenfalls ein "Nachwuchsschub" von E.-W. Schneider- eine wesentliche Verjüngung der Mannschaft. Die ersten Erfolge stellten sich ein. Ein systematischer Trainingsbetrieb unter dem damaligen Spartenleiter Wilhelm Zörb machte das Siegen etwas leichter. Übrigens war W. Zörb der einzige der Kriegsgeneration, der noch übrig geblieben war. Wenn dann die jüngeren 20 jährigen mit ihrem Boß, der nahezu doppelt so alt war, aufs Spielfeld liefen, wurde die Mannschaft mit "Wilhelm" - Rufen angefeuert. In bleibender Erinnerung sind dem Verfasser die köstlichen Dispute zwischen Wilhelm Zörb und Dieter Becker, die meistens dann entstanden, wenn Wilhelm zu einem seiner unwiderstehlichen Sololäufe durch die gegnerische Abwehr ansetzte, sich "festwühlte", eine Bombe startete- und das Tor verfehlte. (Willem, Willem, gäb' doch ab")!

1957 bestanden in Wißmar 4 Handballmannschaften, je eine Männer- und Frauenmannschaft sowie eine männliche und eine weibliche Jugend. 1958 wurde die Frauenmannschaft Gruppensieger, bei den Spielen um die Kreismeisterschaft wurde ein 3. Platz erreicht.

Der Weggang unseres langjährigen aktiven Spielers Friedel Seibert -so sehr er zu bedauern war- brachte der Handballabteilung aber auch eine sportliche Bereicherung: Seit 1960 fanden jeweils Spiele zwischen Friedels neuem Verein, dem TV Stuttgart-Zuffenhausen und der SG Wißmar statt. Diese schwäbisch-hessische "Verbrüderung", die sich bis heute gehalten hat und in der Regel beim jährlichen Wißmarer Handballturnier im Sommer erneuert wird, ist auch eine gesellschaftliche Bereicherung.

Wie in jedem Verein, so gab es auch im Wißmarer Handball Krisensituationen: 1961 mußte die 1. Mannschaft ihren Spielbetrieb einstellen. Aber schon ein Jahr später konnten wieder 5 Mannschaften der SG Wißmar zum Spielbetrieb gemeldet werden - so jedenfalls ist es den Protokollen der Jahreshauptversammlung zu entnehmen. 1964 wurde die 1. Männermannschaft Kreismeister der B-Klasse im Großfeld

CHIC
UND
LEBENSFRÖH

immer in gut gereinigter Kleidung

IHR FACHMANN

Chem. Reinigung

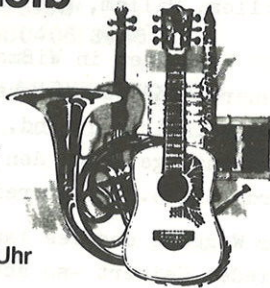
Sigrid Hardt

Am Wingert 3 · 6300 LAHN-WISSMAR 1
Telefon (06406) 21 74

Musikfachgeschäft Leib

6301 Wißmar · Bachstraße 9

Alle Musikinstrumente,
Instrumentenreparatur, Noten,
Schallplatten, Musikkassetten,
Musikunterricht



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von 16.00-18.30 Uhr
Samstag von 9.00-14.00 Uhr

OTTO MEYER

Meurer- und Terrazzo-Fachgeschäft
Mittelweg 15 · 6301 Wißmar · Telefon (06406) 2934

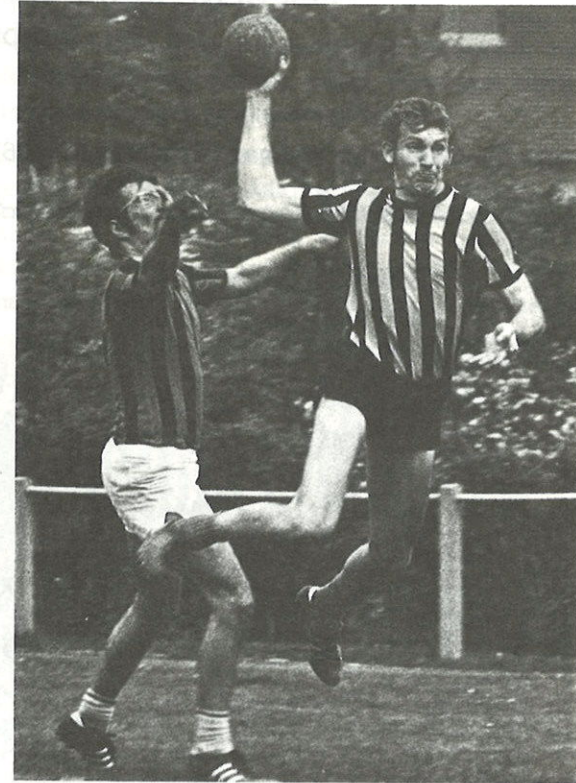


stellt her, liefert und verlegt:

Marmor, Kunststeine, Waschbeton und Glasbausteine
sowie Hofanlagen und Umbauarbeiten in allen Ausführungen.
Grabdenkmäler aus sämtl. Marmor- und Granitarten.
Grababdeckungen und Reparaturen aller Art!
Empfehle Reinigungs- und Poliermittel
für Marmor, Kunststein, Grabmäler und Schriften.



und stieg in die A-Klasse auf. Ein Jahr später wurde dieser Erfolg in der Halle wiederholt. Die erste Männermannschaft spielt seitdem sowohl im Großfeld als auch in der Halle in der A-Klasse.



Großfeld 1968 MTV 1846 Gießen - SG Wißmar

Neben dem normalen Spielbetrieb reisen unsere Handballer auch gerne zu Turnieren : der Pokalschrank in der Vereinsgaststätte von Alfred Pausch legt ein Zeugnis davon ab. Ortenberg, Lich, Nidda - um nur einige Orte von Pokalsiegen zu nennen - bleiben unseren Handballerinnen und Handballern in guter Erinnerung.



**JÜRGEN
ROLSHAUSEN**
FLIESENFACHGESCHÄFT
Grabmale

Waldstraße 9 · 6300 Lahn-Wißmar 1 · Telefon (06406) 2803

Essen Sie gerne Wurst?
Dann kommen Sie zu uns!
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl.
Immer appetitlich und frisch
METZGEREI

Reinhold Baum

Wißmar, Schulstraße 31, Telefon (06406) 2806

BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI

FRIEDEL FORBACH

6301 Wißmar · Launsbacher Straße 10

Das Stichwort "Handballerinnen" muß hier weiter verfolgt werden; denn in den kommenden Jahren stellen sich gerade in dieser Unterabteilung sehenswerte Erfolge ein. Der Frauenhandball ist in Wißmar schon seit 1957 betrieben worden. Für die Vereinsführung der SG Wißmar war das Wort von der "Emanzipation der Frau" offensichtlich kein Fremdwort, sie hat es aber auch nicht so ernst genommen, wie es manche Politikerin oder mancher Politiker tun, die bzw. der sich fortschrittlich nennt, sonst wären die schönen Erfolge sicherlich nicht zustande gekommen:

1974/75 Meister der B-Klasse-Halle und Aufstieg

1976/77 Meister der A-Klasse-Halle und Aufstieg in die

Bezirksklasse, in der heute noch um Punkte gekämpft wird. Gleichzeitig wird 1974 im Kleinfeld A der Meistertitel errungen und der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft.



Feldrunde 1976, Gruppensieger in der Bezirksliga

Nach der Einführung der Kreisliga vor 3 Jahren, in der die jeweiligen Spitzenmannschaften der Kreisklassen Gießen, Wetzlar und Marburg eingestuft wurden, spielt die erste Wißmarer Männermannschaft in dieser Klasse. In der letzten Saison mit ihrem bisher größten Erfolg: Punktgleich mit dem TV Katzenfurt/Ehringshausen mußte ein Entscheidungsspiel

**EDEKA-FRISCHE-
MARKT**

+ BÄCKEREI

Wir bemühen uns, Ihren Wünschen gerecht zu werden
und bieten alles unter einem Dach ...

- Frische in der Molkereiabteilung
- ein breites Angebot und Frische durch tägliche Belieferung in der Obst- und Gemüseabteilung
- Vielseitigkeit in der Käse-Feinkost-Ecke mit mehr als 60 Spezialitäten aus Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Niederlande, Norwegen und Dänemark sowie verschiedenen Salaten ohne Konservierungsstoffe
- und in reicher Auswahl täglich frisch gebackenes Brot, Kuchen und Feingebäck
- (unsere Spezialität: Original Wißmarer Bauernbrot mit Natursauer)

und immer frische Fleisch- und Wurstwaren

**GEBRÜDER JÄGER
WISSMAR**

Krofdorfer Straße 29 · Telefon (06406) 5455

um den Aufstieg in die Bezirksliga durchgeführt werden. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse und angefeuert von den jeweiligen Schlachtenbummlern fand in Niedergirmes ein Spiel statt, das eher kämpferisch zu überzeugen wußte, was auch bei einem Spiel dieser Art nicht verwunderlich ist. Das Ergebnis von 9:8 für Katzenfurt/Ehringshausen ist zu verschmerzen - auch wenn im Jubiläumsjahr ein Aufstieg der Fiedler-Truppe schöner gewesen wäre. Was dem Verfasser allerdings heute noch "auf der Feder brennt", ist die mangelhafte Leistung der Schiedsrichter. Fehlentscheidungen und teilweise unberechtigte Feldverweise gegen unsere Mannschaft haben einen möglichen Sieg verhindert. Dem TV Katzenfurt/Ehringshausen sei trotzdem herzlich gratuliert.!



März 1979 - Die strahlenden Verlierer

Wenn man nun nach den Ursachen der Erfolge fragt, so sind diese ganz eindeutig in der Jugend- und Schülerarbeit der Abteilung zu suchen. In den 70iger Jahren hat es geradezu eine Inflation von neuen Mannschaften gegeben, die meistens auch das Glück hatten, von qualifizierten und selbstlosen Trainern betreut zu werden. Von der männlichen E-Jugend bis zur A-Jugend spielen 5 Mannschaften um Punkte (E-Jugend und B-Jugend besonders erfolgreich). Bei den Mädchen finden wir heute 4 Jugend- bzw. Schüle-



Jahre

PFEIFFER *hilft bauen ...!*

Ihr Partner wenn's beim Bauen
um die beste Lösung geht

BÜRO FÜR BAUWESEN
Helmut Pfeiffer, 6301 Wißmar, Telefon 06406/3418

Allen Sportlern und Gästen der SG Wißmar wünsche ich für
das Fest anlässlich des 75. Jahrestages der Vereinsgründung
viel Erfolg und frohe Festtage

KIOSK KURT STROH

ZEITSCHRIFTEN · TABAKWAREN · GETRÄNKE
Bahnhofstraße · 6301 Wißmar

GASTSTÄTTE

L. Leib

Inhaber A. Pausch

6301 WISSMAR/Lahn

Telefon (06406) 21 29

rinnenmannschaften. Dazu kommen 3 Männer und 2 Frauenmannschaften sowie eine "Alt-Herren"-Mannschaft. Letztere hat im Jubiläumsjahr durch ihren Aufstieg von der B-Klasse in die A-Klasse all diejenigen Lügen gestraft, die behaupten, die AH-Mannschaft würde ihre wahre "Spielstärke" erst in der 3. Halbzeit zeigen.

Somit hat die SG-Wißmar heute 15 Handballmannschaften gemeldet, das sind ca. 180 aktive Handballerinnen und Handballer, die entsprechend betreut werden wollen, die entsprechende Trainingsmöglichkeiten benötigen. Damit ist das Hauptproblem der Wißmarer Sportler - die fehlende Sporthalle - angeschnitten, das bestimmt während der Jubiläumstage von verschiedenen Seiten teils ehrlich, teils propagandistisch in die Diskussion gebracht werden wird. Hier sei nur soviel gesagt: Es sollte mit Sicherheit eine der ersten Maßnahmen der selbständigen Gemeinde Wettenberg sein, den Sportlern von Wißmar und damit auch den Handballerinnen und Handballern eine Sporthalle zur Verfügung zu stellen, damit unsere Abteilung die errungenen Erfolge verteidigen, vielleicht sogar ausbauen kann.



(Männl. Jgd. E.) Pokalsieger - Halle - 1978/79

Gesundheit Aktivität Fitness



Sauna-Bad Parr WISSMAR

Jetzt auch mit Bräunungsstudio durch hautfreundliche langwellige
UVA-Strahlen.
Nur kurze Verweildauer, da man von allen Seiten gleichzeitig bestrahlt wird.

Bestrahlungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Saunazeiten:

jeweils von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Montag und Donnerstag Frauensauna
Dienstag, Mittwoch und Freitag gemischte Sauna

URSULA PARR

med. Fußpflegerin
Termine nach Vereinbarung.
Hausbehandlung möglich.

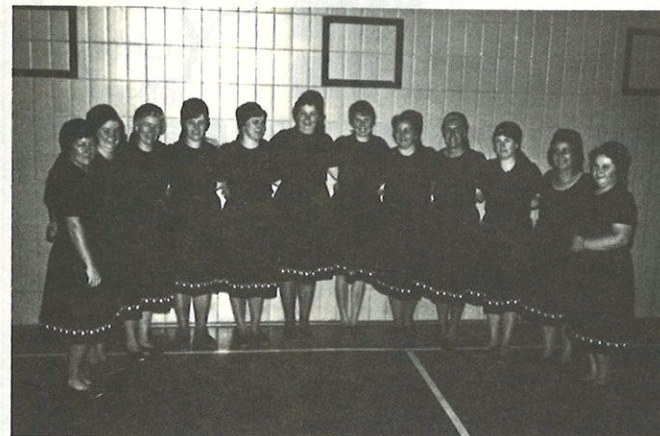
FRIEDEL PARR

staatl. gepr. Masseur,
med. Bademeister

Am Gänsberg 38 · 6300 Lahn-Wißmar 1 · Telefon (06406) 2839
(gegenüber der kath. Kirche)

Jung und aktiv: die Gymnastik-Abteilung

1966 fanden sich im Rahmen des Jedermann-Programms einige Frauen und Mädchen zu einer Turngruppe zusammen, die bereits ein Jahr später auf über 40 Teilnehmerinnen angewachsen war. Der Zulauf hielt an, und heute bilden etwa 80 Frauen und Mädchen eine fröhliche Gemeinschaft, in der



1978 Gymnastikgruppe II

neben Gymnastik, Turnen, Tanz und Spiel auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Die beiden Gruppen unter Führung von Frau SEIDEL und Frau KIRSCHBAUM sind eine wertvolle Bereicherung des Vereinslebens, sowohl durch ihr erfolgreiches Auftreten bei Festveranstaltungen als auch durch ihre zuverlässige Mitarbeit bei der technischen Abwicklung solcher Feste. Als Beispiel sei an dieser Stelle nur die Mitwirkung der Gymnastik-Abteilung bei der 1200-Jahr-Feier erwähnt. Einige Jahre lang bestand eine Tanzgruppe unter Leitung von Burkhard STEINHÄUER, der die Tradition des unvergessenen Heinrich AMEND wieder aufnahm, allerdings mit einer gemischten Tanzgruppe. Später gab es dann noch einmal eine Mädchengruppe, die sich mit tänzerischer Gymnastik befaßte.

Ihr Haarspezialist für die moderne Haarpflege

- Haarschnitte aller Art für Damen und Herren
- modische Coloration
- natürliche Formwelle
- Haarpflege nach System
- Toupetpflege aller Fabrikate



Weltokalsieger
Hess. Landesmeister
Internat. Preisträger

**Karin
Helmut Ulm**

6301 Wißmar, Forsthausstr. 12, Tel. 06406/1617

EIS
CAFE
PIZZERIA

DA DANILLO

Geöffnet
von
11-23 h

Zu den feierlichen Stunden des Vereins

**EISGEDECK
MORRA**

Milcheis, Sahne, Brombeeren, Waffeln u. Sherry Brandy

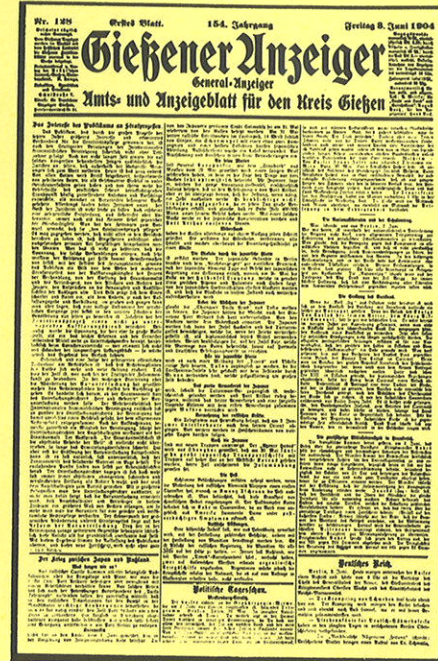
Herzlichen Dank

allen, die zum Gelingen dieser Festschrift
und unseres Jubiläums beigetragen haben,
besonders den Firmen, die uns durch eine Anzeige
unterstützen.

75

Jahre

SG Wißmar 1904



Faksimile der Ausgabe vom 3. Juni 1904

Schon
bei der
Vereins-
gründung
im Jahre 1904
die aktuelle
Tageszeitung

Wir gratulieren
und wünschen auch in Zukunft
Glück und Erfolg

Ihr

Gießener Anzeiger